

Protokoll der 3. Elternratsversammlung (SJ 2011/12)

vom 26. Juni 2012

19.30-21.30; Trakt B, 1. Stock

Anwesend: Andrea Stricker (KIGA Abt/Janser)
Christian Gobet (KIGA Genelin/Ochsner)
Barbara Syz (KIGA Genelin/ Ochner, Vorstand)
Dorothee Schmid (KIGA Hess/ Läubli, Vorstand)
Barbara Fink Winzap (KIGA Stocklin)
Joachim Kreuzberg (KIGA Stoecklin)
Arielle Staub (KIGA Spescha/de Vries)
Cristina Bittig (1.Kl Gow/Soukup)
Dori Berger (1. Kl Steinbach)
Patrick Orban (1. Kl Steinbach)
Carol Gartmann (2.Kl Meyer)
Claudia Trachsel (2. Kl Meyer)
Sabina Huber (2. Klasse Halter)
Tanja Peng (3. Kl Gervasi)
Eva Pearson (3. Kl van Oordt/ Bonaria)
Alexandra Descamps (4. Kl Bruhin/Holdener)
Sara Suter (4. Klasse Heer/Kind)
Claudia Kursawe (5. Klasse Zeller)
Stefan Forster (5. Kl Friedrich)
Sibylle Dorn (6.Kl Meier, Vorstand, Leitung/Protokoll)
Françoise Mathies (5. Kl Medici)
Marlen Feld Koschitz (6. Kl Medici)

Entschuldigt: Stefanie von Walterskirchen (KIGA Läubli/Hess)
Heinz Specker (1. Kl. Bächli, Vorstand)
Blanca Anabitarte (1. Kl Bächli)
Carmine Baselice (2. Kl Halter, Vorstand)
Franziska Detken (3. Kl Gervasi)
Julio Alberto Giro (3. Kl van Oordt/Bonaria)
Chantal Wälchli (4. Kl Bruhin /Holdener)
Thomas Müller Flury (5. Kl Zeller)
Didier Schneiter (5. Klasse Friedrich)
Adrian Weiss (6. Kl Meier)

Anwesende Vertreterinnen Schule Ilgen:

Barbara Bachmann (Schulleiterin), Verena Bärfuss (Hort/ Leitung Betreuung), Christa Genelin (Vertretung KiGa), Cristina van Oordt (Vertretung UST), Susanne Medici (Vertretung MST), Mona Stebler (Schulsozialarbeit)

Nicht vertreten: 1. Klasse Bächli

1. Begrüssung

durch Sibylle Dorn. Die Traktandenliste und das Protokoll der letzten Sitzung werden angenommen.

2. Rückblick der Elterndelegierten und des Vorstands auf das Schuljahr 2011/12

Sibylle Dorn berichtet von den Vorstandssitzungen, die zu Beginn des laufenden Schuljahres von der Einarbeitung der neuen Vorstandsmitglieder geprägt war. Es folgte die Einrichtung des OK Ilgenfest (Dank an alle Beteiligten!) und die Arbeit an einem Veranstaltungskonzept. Der Vorstand hat folgende Themenfelder festgelegt, in deren Rahmen künftig regelmässig Veranstaltungen am Ilgen stattfinden sollen:

Einschulung	Chancen und Risiken der Früheinschulung	Zielgruppe: KIGA
Lernen	Lernort Schule	Zielgruppe: alle Stufen
Neue Medien	Internet	Zielgruppe: USt, MSt
Prävention	Suchtprävention, Gewalt an der Schule, Mobbing	Zielgruppe: alle Stufen
Besondere Befähigung	ADHS, Hochbegabung, u.a.	Zielgruppe: alle Stufen
Migration	z.B. Schweiz. Schulsystem	Zielgruppe: alle Stufen
Übertritt Primar/Sek/Gym.	Spannungsfeld Förderung – Berufswahl – Ehrgeiz	Zielgruppe: MSt

Weitere Aktivitäten des Vorstands und der ED s.u.

3. Infos zu den Arbeitsgruppen / Projekten

Erika Fries von der **AG Schulwegsicherheit** berichtet über den aktuellen Stand. Nach der Abgabe der Petition mit über 600 Unterschriften 2011 wurde die Schule und der ER zum „runden Tisch“ der AG Verkehr Hirslanden-Hottingen aufgenommen. Dort laufen die aktuellsten Informationen von Seiten der Stadt zusammen. Die Treffen finden zweimal jährlich statt. Infos: Der Römerhof wird umgebaut. Wie schon in der letzten Sitzung angekündigt, sollen sog. Kapphaltestellen entstehen, die den Autoverkehr zum Anhalten zwingen, solange ein- und ausgestiegen wird. Vgl. Hölderlinstrasse. Zur Zeit läuft die Projektphase. Erika Fries zeigt die Pläne der favorisierten Variante. Realisiert werden soll der Umbau 2014. – Die „Abklassierung“ der Klosbachstrasse oberhalb des Römerhofs ist noch nicht vom Tisch, v.a. wegen des Lärms für Anwohnende. Ziel: Tempo 30. Weitere Infos folgen später. – Die Parkplätze und die Strassenführung direkt vor dem Café und der Bank am Römerhof bleiben wie bisher.

Erfreulich ist das schnelle Handeln im Zusammenhang mit dem Baustellenverkehr an der Fehrenstrasse. Die Polizei hat umgehend nach dem Hinweis der AG ein „Stop“-Zeichen auf den Boden malen lassen. Diese zugegeben kleine Massnahme zeigt doch, dass auch reagiert wird. Marcel Hänggi, AG Schulwegsicherheit, schreibt regelmässig Autohalter/innen und Fahrzeuge der Stadt (Güsel, Post) an, die bei Fehlverhalten gesehen wurden. Nicht-Einhalten des Einbahnverkehrs, Parken auf verbotenen Flächen

unmittelbar bei der Schule u.a.m. Unterstützung von Seiten der Eltern ist ausdrücklich erwünscht.

Die AG Schulwegsicherheit wird wieder vor Schulbeginn im August die Blachen mit dem Hinweis „Schulbeginn“ gut sichtbar aufhängen. Vielen Dank an dieser Stelle!

Erika Fries weist ausserdem auf den Schulwegplan im Internet hin, den das Schulamt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Strassenverkehr erstellt hat. Die 1.Klass-Eltern sollen weiterhin einen Brief der Schulleitung erhalten, die Kinder nicht mit dem Auto zur Schule zu bringen.

Eine Mutter mit Kind im KIGA sucht Informationen zum Pedibus. Der Vorstand wird die Mail-Adressen der ED / KIGA weiter leiten, mit der Bitte, die Eltern darauf aufmerksam zu machen (Eigeninitiative). Siehe auch:

<http://www.stadt-zuerich.ch/ssd/de/index/volksschule/schulen/schulweg.html>

und

<http://www.stadtplan.stadt-zuerich.ch/zueriplan/stadtplan.aspx?ad5e185c-712f-41c6-a9f4-7d9ff0191fce&AspxAutoDetectCookieSupport=1>

Und last but not least: Die AG Verkehrssicherheit sucht Unterstützung. Bitte unter verkehrssicherheit@ilgen.ch oder direkt bei Erika Fries melden. (Die Adressliste der ED im ablaufenden Schuljahr liegt dem Protokoll bei.)

Carol Gartmann und Barbara Syz berichten vom **OK Ilgenfest**. Die Vorbereitungen laufen gut. Dieses Jahr kommen weniger Spiele der Klassen zum Zuge, dafür viele andere Attraktionen für die Kinder. Grund: Die Stadt unterstützt das Ilgenfest als „Einweihung“ nach dem Umbau finanziell. Die jetzigen 6.Klässler/innen sind auch eingeladen!

Ein Helfer/innen-Aufruf wird nach den Sommerferien gemacht.

Der Elternrat hat gemeinsam mit der Schulleitung ein „**Charity-Projekt**“ in Angriff genommen. Dorothee Schmid aus dem Vorstand berichtet. Es geht darum, die Kinder an der Unterstützung von wohltätigen Projekten zu beteiligen, sie mitentscheiden zu lassen, als Lernerfahrung und Praxis in Empathie. Im Schülerrat soll dazu eine Auswahl von unterstützenswerten Projekten besprochen und eines davon ausgewählt werden, für das die Schüler/innen für eine noch zu bestimmende Zeitdauer sammeln (Vorschlag: zwei Jahre). So kann der Erfolg des Sammelns verfolgt werden. Das Sammelprojekt soll auch auf der Website der Schule publik gemacht werden. Beispiele für das Sammeln: Sponsorenlauf (vgl. Website der Schule), Weihnachtsbasar (nächster: 2013), Lesenacht, von Klassen (Lehrpersonen), organisierte weitere Aktivitäten.

Da Dorothee Schmid leider aus dem Vorstand austreten wird (Wegzug ins Ausland), werden Interessierte für das Projekt gesucht. Es melden sich Christina Bittig und Eva Pearson. Vielen Dank! – Barbara Syz, OK Ilgenfest, kündigt ausserdem an, dass das OK Geld für das Projekt spenden möchte. Ebenfalls vielen Dank!

Sibylle Dorn berichtet für den Vorstand von den **Veranstaltungen** im vergangenen Jahr: Zum einen hat die Schulleitung einen Abend zum Thema „Früheinschulung“ veranstaltet. Der Abend wird von Elternseite sehr begrüsst und sollte wiederholt werden. Zum andern hat der ER Joachim Zahn und Claudia Gada vom Verein zischting.ch im Mai 2012 erneut eingeladen, einen

Abend für Eltern zum Thema „Internet, Chat und Communities“ zu veranstalten. Auch dieser Abend ist sehr gut angekommen. Der ER hat ausserdem angeregt, dass die Schule den Verein zischtig.ch in die Klassen einlädt. Die Schulleitung hat dies bereits realisieren können (MSt) und wird es regelmässig wiederholen.

4. Informationen aus dem Vorstand

Sibylle Dorn verteilt an die anwesenden ED Mäppchen für die Wahlen im neuen Schuljahr. In der Beilage finden sich diejenigen notiert, die die Wahlen übernehmen, unabhängig davon, ob sie sich selbst wieder aufstellen lassen oder nicht. Vielen Dank!

Wichtig: Bitte am Elternabend selbst die Adressliste (Name des Kindes/der Eltern/Mail-Adresse und Hortangaben) ausfüllen und an Carmine Baselice (Vorstand) senden. Die Wahlprotokolle bitte an die gleiche Adresse senden.

Barbara Syz und Carmine Baselice stellen sich für das nächste Schuljahr als Vorstandsmitglieder zur Verfügung. Sibylle Dorn wird austreten (Kind verlässt Ilgen), Heinz Specker tritt auch zurück, ebenso Dorothee Schmid (Wegzug). Die ED sind gebeten, sich bereits vor der nächsten Sitzung Gedanken über eine Teilnahme im Vorstand zu machen. 1. ED-Sitzung im neuen Schuljahr: 2.10.2012.

Folgende Veranstaltungen des ER finden im Herbst statt: 4. September 2012: Was uns das Sprechen über das Lesen und Schreiben sagen kann. Mit Dr. Marina Russ, Speech language pathologist / Logopädin (Fluntern). – 29. September 2012: Ilgenfest. Helfer/innen gesucht! Bitte melden an ilgenfest@ilgen.ch. – 20. November 2012: Mobbing ist kein Kinderspiel. Was können Eltern tun? Mit Marie-Claire Meienberg, Leitung Interventionsteam, Fachstelle für Gewaltprävention, und Mona Stebler, Schulsozialarbeiterin am Ilgen.

Wie der Vorstand erfahren hat, wird Frau Dätwyler, Handarbeitslehrerin am Ilgen, vor den Sommerferien pensioniert. Der Vorstand möchte ihr gerne ein Abschiedsgeschenk machen. Verena Bärfuss informiert, dass auch Frau Liguori, Hort Ilgen, pensioniert wird. Nach eingehender Diskussion wird beschlossen, künftig bei allen Pensionierungen den künftig Pensionierten einen Strauss und eine Grusskarte im Namen des ER zu überreichen. Die Kosten werden von der Schule übernommen. Sibylle Dorn übernimmt es als Präsidentin, den beiden für ihre Tätigkeit zu danken und die Sträusse zu überreichen.

5. Informationen der Schulleitung / Hortleitung

Barbara Bachmann informiert über den Umzug der Schule. Heute seien die neuen Möbel eingetroffen. Alle sind zuversichtlich, dass der Umzug gut über die Bühne geht. Am 4.9.12 wird der Stadtrat die Presse in die Schule bitten und die renovierten Gebäude zeigen.

Der Hortneubau geht vor Bundesgericht. In der Zwischenzeit zieht der Ilgenhort in die vordere Reihe der Container. Dort wird mehr Platz zur Verfügung stehen als jetzt, zumindest bis dann der Fehrenhort auch einzieht. Der Schulhausplatz sollte bis Weihnachten fertig Instand gestellt sein. Bis dann wird das jetzige Schulhausareal abgezäunt und steht den Kindern nicht zur Verfügung. Achtung: Zugang zur Schule nur über die Rütistrasse!

Das Jahresprojekt Stufenübertritt KIGA/USt und 3./4. Klasse läuft nun. Die Eltern werden im Jan/Feb 2013 dazu befragt. Die Schulleitung bittet um zahlreiches Feedback. Am 27.6.12 findet der sogenannte Wellentag statt, für

die KIGA-Kinder von 9-11 Uhr, für die 3.Klässler/innen von 10-12 Uhr. Sie besuchen dann eine Klasse der nächst höheren Stufe.

Im neuen Schulhaus Ilgen B wird im Keller eine Schulbibliothek eingerichtet. Frau Zwahlen und Frau Clavadetscher bilden das Bibliotheksteam. Eine Teilnahme von Seiten des ERs ist nicht erwünscht. Die Schulleitung möchte zur Einweihung der Bibliothek eine Lesenacht veranstalten, Ende November oder Anfang Dezember. Der Vorstand schlägt vor, mit dem Team Lesenacht des ER Kontakt aufzunehmen.

Auf Anregung des ER hin hat die Schulleitung sich mit dem Thema „1. Schultag“ beschäftigt. Neu wird nun für die 1.Klässler am ersten Schultag ein roter Teppich ausgelegt und die älteren Schüler/innen stehen mit einem Blumenspalier für die „Neuen“ parat. Eine schöne Idee.

Auf Anregung des ER hat sich die Schulleitung mit dem Thema „Klassen-ABC“ beschäftigt. Bereits im letzten Schuljahr haben die 1. Klassen je ein eigenes „Klassen-ABC“ für die Eltern verfasst, das die nötigsten Informationen für Eltern fasst. Neu soll dies auch im KIGA gemacht werden. Ausserdem wird im neuen Schuljahr das neue Leitbild an die Eltern abgegeben. Der ER muss noch entscheiden, ob das „Merksblatt für neue Eltern“, das in einer Version für den KIGA vorliegt, auch für die USt und MSt gemacht werden soll. Es handelt sich dabei um Informationen für Eltern, die mitten im Schuljahr neu nach Hottingen kommen (aus dem In- oder Ausland).

6. Themen der ED

Begleitung der Kinder auf dem Schulweg über den Römerhof (KIGA, 1.-3. Kl.):
Vgl. Punkt 3

Gymivorbereitung: Sibylle Dorn stellt eine Übersicht zum Thema „Übertritt Sek/Gymi“ in Aussicht, die demnächst auf der Seite des Elternrats aufgeschaltet werden soll. Es geht darum, wer wann informiert (Schulbehörden), welche Schultypen zur Wahl stehen. Das Papier wurde vom ER Langmatt verfasst und basiert auf einem langen Papier von 2006, das kürzlich aktualisiert wurde. Als Motto zur Schulwahl steht dort zu lesen: „Knüpfen sie die Liebe und Wertschätzung gegenüber ihrem Kind nicht an die Erfüllung ihrer (Leistungs-)Vorstellungen“. Sibylle Dorn äussert sich im Sinne dieses Mottos als Privatperson und nicht als Präsidentin des ER zum Thema Gymnasium. Ihrer Meinung nach ist der vielbeschriebene Hype bzw. Druck, die eigenen Kinder nach der 6. Klasse ins Gymi zu bringen, nicht sinnvoll und nicht im Sinne der Kinder. Ebenso die Idee, es könne nur mit einem Vorbereitungskurs gehen. Es gibt – vom Ilgen – Beispiele von Kindern, die es trotz Kurs nicht geschafft haben und von solche, die es auch ohne Kurs geschafft haben. Genaue Statistiken dazu gibt es nicht (Kreisschulpflege, Schulleitung). Es sei ratsam, sich mit anderen Eltern über das Thema auseinander zu setzen, ohne Panik und festgelegten Ausgang („bestanden muss sein“), das könnte auch in einer in einer gemeinsamen Diskussionsrunde am Ilgen geschehen oder in einer Klasse, anlässlich eines Elternabends. Dazu könnten z.B. Eltern eingeladen werden, deren Kinder das „Gymi-Prozedere“ hinter sich haben. An einer früheren ED-Sitzung wurde das Thema Gymi von ED als Privatsache bezeichnet. Im Zusammenhang mit dem Druck, der derzeit beim Übertritt von der 3. in die 4. Klasse gemacht wird (Anträge auf Klassenzuteilung), um damit den Übertritt ins Gymi vorzuspüren, scheint es sich allerdings doch nicht nur um eine „Privatsache“ zu handeln. Und die Kinder übernehmen den Druck, den ihre Eltern erzeugen, und tragen ihn in die

Klassen. - In diesem Sinn äussert sich Sibylle Dorn entschieden gegen die Möglichkeit, einen Antrag auf Klassenzuteilung zu stellen. Vielmehr sollten Eltern sich rechtzeitig mit der Lehrperson und/oder der Schulleitung oder dem Elternrat in Verbindung setzen, wenn sie nicht mit der Schule zufrieden sind. Dies ein Appell der ER-Präsidentin. Barbara Bachmann wird sich im nächsten Schuljahr zu diesem Thema äussern.

Die Gymivorbereitung am Ilgen, so das vorletzte Traktandum, läuft derzeit so: Die Kinder, die die Gymiprüfung machen möchten, werden zwei Stunden pro Woche in Deutsch und Mathematik unterrichtet, es werden alte Aufnahmeprüfungen besprochen und zusätzliche Aufgaben gestellt. Nachdem die Behandlung der Aufsätze verbessert werden konnte, sind die Eltern der derzeitigen 6. Klassen mehrheitlich sehr zufrieden. (Nebenbei: Zusätzliche Unterstützung durch die Eltern zuhause gehört dazu!) Diejenigen Kinder, die keine Gymiprüfung machen möchten, werden in den jeweiligen Stunden in die Sek eingeführt (dieses Jahr bei Herrn Vorbürger).

Vor der Sitzung wurde noch ein Thema eingereicht, das zu wichtig ist, um es auf die nächste ED-Sitzung zu verschieben. Es geht um die bereits angesprochene Klassenzuteilung (MSt) und die Gruppenzuteilung in der USt. Von Elternseite wurde moniert, dass die Zuteilung in die beiden Halbklassen (USt) zu starr und ohne Einsprachemöglichkeit vorgenommen wird. Die Schulleitung berichtet, dass eine Umteilung der Gruppe möglich sei. Sie wird die Lehrpersonen diesbezüglich avisieren. Vielen Dank.

Zum Schluss der Sitzung bedankt sich Barbara Bachmann bei Sibylle Dorn für den Einsatz im Elternrat und überreicht ein Blumengesteck und eine Karte des Lehrerteams. Sibylle Dorn bedankt sich ihrerseits für die Anerkennung und dankt allen Anwesenden für die spannenden Jahre am Ilgen, im Elternrat, und für die vielen schönen persönlichen Begegnungen.

Schluss der Sitzung: 21.30 Uhr, Apéro im Freien

1. Sitzung des ER im neuen Schuljahr: 2. Oktober 2012, 19.30 Uhr

Protokoll: Sibylle Dorn, 2.8.2012